

Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit



FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz



© FIGU 2016
Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:
FIGU, «Freie Interessengemeinschaft»,
Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit

...

«Wahrlich, es ist nicht des Rechtsens,
Meinungsvertretenden und Religionsgläubigen resp. Gottesgläubigen Stätten
zu verbieten, in denen sie sich einzeln
oder in Gruppen zum meinungsmässigen Austausch
oder zur religiösen Besinnung zurückziehen oder zusammenfinden können,
denn das entspricht nicht der Meinungs- und Glaubensfreiheit.
Ein anderes Sinnen, Trachten und Tun,
das gegen solche Stätten und deren Wahrzeichen gerichtet ist,
stellt blanken sektiererischen und fanatischen Religions-
und Glaubensrassismus sowie Hass auf Andersgläubige dar,
und das ist in jeder Form absolut inakzeptabel. ...»

...

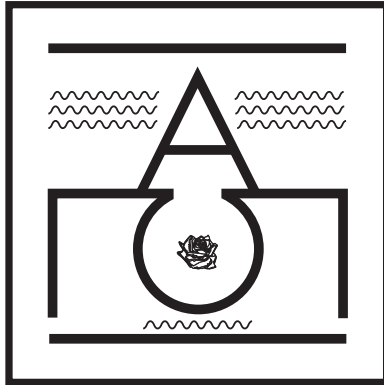
«Und zur Glaubensfreiheit gehört auch die Wissensfreiheit,
folglich auch all jenen Menschen das Recht eingeräumt sein muss,
die sich als Wissende in bezug auf die Realität und deren Wahrheit
und als Befolger der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote
von jeder Meinung und von jedem Glauben absetzen
und nur gemäss dem Wissen um die effective reale Wahrheit
ihr Leben führen.»

**Und ein offenes Wort
zum Glauben, zur Religion, zu Gott, Göttern,
Götzen und zur Wahrheit in bezug auf die
Schöpfung und die schöpferisch-natürlichen
Gesetze und Gebote sowie die
Realität und die daraus resultierende
unumstössliche Wahrheit**

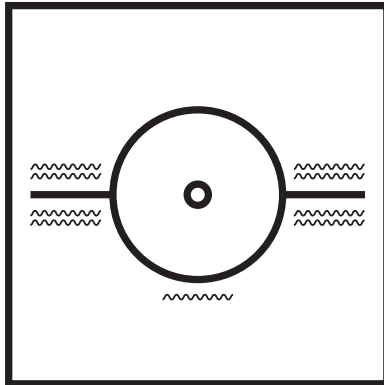
von

BEAM

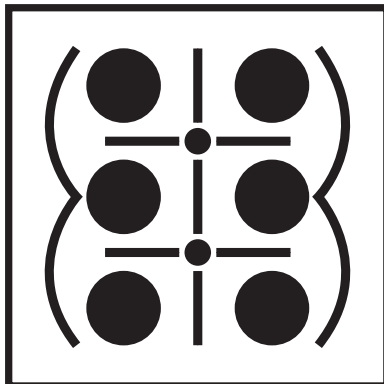
«Billy» Eduard Albert Meier
23. Januar – 7. Juni 2009



Geisteslehre-Symbol (Wissen)



Geisteslehre-Symbol (Wahrheit)



Geisteslehre-Symbol (Wahnglaube)

Einführung ...

Wie jedes von «Billy» Eduard Albert Meier geschriebene Buch, ist auch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» absolut einmalig. In etwas mehr als fünf Monaten ist von ihm erneut ein einzigartiges Meisterwerk entstanden, das seinesgleichen sucht. Das Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» ist ein total «heisses» Buch, mit dem «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) viel Zündstoff liefert. Im Gegensatz jedoch zu anderen Autoren, die die Wahrheit nicht kennen und also nichts darüber sagen können, bringt Billy zugleich den «Feuerlöscher», indem er die Wahrheit über die Schöpfung Universalbewusstsein erklärt und wie der Mensch – wenn er es denn will – von seinem Gotteswahn weg und zur Wahrheit hinkommt.

Siebeneinhalb Milliarden Menschen (Anm. 2016 bereits rund 8,634 Milliarden Menschen), das ist zur Zeit die Anzahl der Erdbevölkerung, davon bekennen sich $\frac{4}{5}$ zu einer der sechs Weltreligionen oder zu einer aus diesen hervorgegangenen Sekte. Sie glauben an einen Gott, dessen Name nicht genannt werden darf; sie glauben an einen Gott-Schöpfer, an Jesus Christus und diverse Heilige, an Allah, an Shiva und Brahma – oder wie sie alle heissen –, an Naturgötter, an Götzen, usw. Meist sind sie auch noch der festen Überzeugung, damit an den rechtmässigen Schöpfer unseres Universums zu glauben und denjenigen, der über ihr Schicksal bestimmt. Sie beten und betteln um Gunst, Gesundheit, Gegenstände oder materiellen Reichtum; hängen Rosenkränze über den Rückspiegel im Auto und Kreuze um den Hals, um vor Unfällen und allem Bösen gefeit zu sein; opfern Lebensmittel, Pflanzen, Geld, Tiere und früher – oder gar heute noch? – Menschen, vor allem Kinder und Jungfrauen, um ihren Gott, ihre Göttin oder ihren Götzen gütig und gnädig zu stimmen und für sich einzunehmen. Sie schenken ihre langen dunklen Haare dem Tempel – der dadurch Millionen verdient – als Tausch für eine gute Ernte; werfen kleine Kinder von einem hohen Turm in die Tiefe (wo sie nach einem Sturzflug und viel Schrecken mit einer Decke aufgefangen werden [Indien]), was der Familie Glück und Gesundheit bringen soll, und vieles mehr. Alles total schwachsinnige und hirnlose Taten. Kein Gläubiger fragt sich jemals, auf welche Art und Weise sein Gott, seine Göttin oder sein Götze die Forderungen überhaupt erfüllen soll. Wie schafft das der Gott-Schöpfer, sich gleichzeitig um die Aufrechterhaltung des riesigen Universums – und allem darin enthaltenen –, ihre kleine Ernte, ihr Flehen und Betteln und ihr individuelles Wohlergehen zu kümmern? Das ist total unmöglich, vor allem wenn man bedenkt, dass ein Schöpfer ja für alle Menschen im Universum zuständig wäre. Wer das liest und gläubig ist, wird natürlich sofort eine Erklärung zur Hand haben, selbst wenn sie noch so dämlich, lächerlich und irrational ist. Ihr Gott macht alles möglich, er kann auch problemlos gegen sämtliche physikalischen Gesetze ohne negative Auswirkung verstossen.

Wer nicht wirklich gläubig, sondern einfach Mitläufer ist, merkt spätestens jetzt beim darüber Nachdenken, dass etwas nicht stimmen kann. Und genau hier setzt «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» ein. «Billy» Eduard Albert Meier beweist in Wahrheit und Logik und mit klaren, präzisen, treffenden, aber auch einschneidenden Worten – ohne den gläubigen Erdenmenschen verletzen zu wollen –, weshalb es keinen Gott und keinen Gott-Schöpfer gibt, wie aber auch keine Götter und keine Götzen, sondern dass es sich dabei um einen vererbten, indoktrinierten, anerzogenen oder freiwillig erschaffenen Wahn handelt, also um eine Form der Schizophrenie. Das Ganze ist pure Einbildung, ein Wahn. Gott hat sich über Jahrmillionen hinweg gemässigt in Form von schizophrenem, epileptischem Wahn vererbt und in den Schläfenlappen und im Scheitellappen festgesetzt. Dadurch, dass Kinder immer früher glaubensmässig bearbeitet und irreführt werden – wenn nicht durch Eltern, Grosseltern oder sonstige Erziehende, so durch gläubige Lehrer, sogenannte Kreationisten –, gibt es immer mehr Leiden und Leid auf dieser Welt. Das vermeintliche Strahlen in den Augen und der selig-verzückte Gesichtsausdruck der Gläubigen reflektiert das Irrlicht ihres Gotteswahnes und ist nicht etwa Ausdruck innerer Harmonie, Liebe, Frieden, Freiheit und Freude – für den Wahrheitswissenden ist der Unterschied unübersehbar.

Im Gegensatz zu anderen Autoren – wie z.B. dem Evolutionsbiologen Richard Dawkins in «The God Delusion» («Der Gotteswahn»), oder Sam Harris in «The End of Faith» («Das Ende des Glaubens») –, die selbst keine Wahrheit über das Wirken der Schöpfung zu kennen scheinen – Dawkins verneint es sogar explizit – oder gar alles als Zufall und ohne Zweck und Ziel betrachten, ist Billys «Werkzeug» sein gewaltiges Wissen und seine von keinem Menschen je erreichte Weisheit. Diese Weisheit bezieht sich auf die Schöpfung Universalbewusstsein und allem darin Enthaltenen. Billy zeigt nicht nur auf und warnt, sondern er erklärt und belehrt, und er gibt Antworten! Antworten auf die seit Jahrtausenden und auch heute noch genauso aktuellen Fragen der Erdenmenschen, die z.B. so tönen könnten: «Wenn Gott nur ein Hirngespinnst resp. ein Wahn ist, wer schaut dann zu uns? Die Schöpfung, was ist sie denn? Wenn alles kein Zufall und Chaos ist, wie ist es denn wirklich?» etc.

Billys Aussagen sind hart, wohlformuliert und präzise; sie werden ihre Wirkung nicht verfehlen. Wenn Sie jetzt aber denken, Sie bekämen zu lesen, sämtliche «Wahrzeichen» der Religionen müssten entfernt und die Religionen verboten werden, dann irren Sie sich gewaltig. Ganz im Gegenteil: Für Billy ist die Freiheit des Menschen unantastbar. Er schreibt darüber gleich zu Beginn des Buches: **«Wahrlich, es ist nicht des Rechtens, Meinungsvertretenden und Religionsgläubigen resp. Gottesgläubigen Stätten zu verbieten, in denen sie sich**

einzelnen oder in Gruppen zum meinungsmässigen Austausch oder zur religiösen Besinnung zurückziehen oder zusammenfinden können, denn das entspricht nicht der Meinungs- und Glaubensfreiheit. Ein anderes Sinnen, Trachten und Tun, das gegen solche Stätten und deren Wahrzeichen gerichtet ist, stellt blanken sektiererischen und fanatischen Religions- und Glaubensrassismus sowie Hass auf Andersgläubige dar, und das ist in jeder Form absolut inakzeptabel. ...»

Selbstverständlich gilt das auch für Menschen, die nicht an einen Gott, an Götter oder Götzen glauben, sondern ihr Denken, ihre Gefühle und ihr Handeln auf die schöpferischen Gesetze und Gebote ausrichten. Sie werden als Wahrheitswissende bezeichnet. Wahrheit und Wissen sind jedoch immer relativ, da beide Faktoren ebenfalls dem Gesetz der Kausalität und der Evolution eingeordnet sind.

Billy schreibt darüber:

«Und zur Glaubensfreiheit gehört auch die Wissensfreiheit, folglich auch all jenen Menschen das Recht eingeräumt sein muss, die sich als Wissende in bezug auf die Realität und deren Wahrheit und als Befolger der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote von jeder Meinung und von jedem Glauben absetzen und nur gemäss dem Wissen um die effective reale Wahrheit ihr Leben führen.»

Lesen Sie das Buch achtsam und sorgfältig und immer wieder, werden Sie – neben dem Aufzeigen des Irrsinns der Religionen und ihrer Geschichte(n) und der Erklärung über die Schöpfung Universalbewusstsein und ihrer Gesetze und Gebote – viel Wissenswertes entdecken, das Ihnen möglicherweise bis jetzt nicht bekannt war, wie z.B.

- das Bewusste des Bewusstseins – was ein Unbewusstes des Bewusstseins impliziert (womit nicht das Unterbewusstsein gemeint ist)
- Bedeutung von Zufall und Fügung
- Bedeutung von Überzeugung und Gewissheit
- Wahrheit und Wahrheitsevolution
- Belebungsfaktor jeder Lebensform
- Realität und Wahrheit
- der freie Wille
- Bumerangeffekt resp. Wechselwirkung
- Bedeutung des Ursprungs
- absolutes Nichts (mehr darüber im FIGU-Bulletin Nr. 63, März 2008)
- das Gebot der dauernden Bewegung
- Dogmatismus

- das offene Bekennen zur Gottverneinung (gleiches Prinzip anwenden wie jene, welche für die Rechte, Gleichheit und Gleichwertigkeit der Frauen, der Lesben und Homosexuellen eintreten)
- und vieles mehr.

Das Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» spricht für sich. Selbst wer meint, nicht gläubig zu sein (auch wer sich selbst falsch einschätzt, ist in gewissem Sinne gläubig!), sollte es lesen, denn es wäre nicht von Billy, wäre es nicht gleichzeitig eine hochkarätige, sprudelnde Quelle der Wissenswahrheit, mit der wir unsere Bewusstseinsentwicklung voranbringen können. Niemand auf der Erde, kein Wissenschaftler, wirklich niemand, ist so bewandert in Bezug auf die Schöpfung Universalbewusstsein und das menschliche Bewusstsein – und auch die Religionen, die er alle studiert, sich jedoch von keiner hat einlullen lassen! – wie «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), so das Buch schon deshalb für uns alle – je nach Offenheit und Unvoreingenommenheit – ein wahrer Bewusstseins-Leckerbissen ist. Für diejenigen, welche sich nur schwer von ihrem vererbten Wahn befreien können, dürfte der Leckerbissen allerdings wohl eine längere Verdauungszeit benötigen.

Unumwunden gebe ich zu, dass mich solcherart Sätze erheitern: «Leiden aber viele Menschen unter derselben Wahnvorstellung, wie eben unter dem Gotteswahn, dann wird die Wahnkrankheit als Religion bezeichnet und gesellschaftsfähig gemacht»; sie sind nicht nur wahr, sondern absolut köstlich – und von ihnen gibt es einige.

In jedem Fall gilt beim Lesen, was Billy immer wieder und überall betont:

**Vorurteile sind allzeitlich unüberwindbare Hindernisse
und Schranken auf dem Pfade zur Wahrheit.**

und

**Alles immer prüfe sehr genau
und dann nur dem Guten trau.**

Damit Sie sich gut vorbereitet an das aufrüttelnde, aufwühlende und aufklärende *Jahrhundertewerk* «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» heranwagen, es noch besser verstehen und dadurch allenfalls leichter verkraften können, gebe ich Ihnen gerne ein paar hilfreiche Fakten dazu in die Hände, die sich wie folgt aufgliedern lassen:

1. Was ist Gott und was ist die Schöpfung Universalbewusstsein?
2. Wer ist «Billy» Eduard Albert Meier? Ist er der angekündigte Prophet der Neuzeit, aus religiöser Sicht der «Messias» resp. Mahdi/Mehdi?

3. Zweck und Ziel der Natur und des menschlichen Bewusstseins.
4. Hilfe zur Wahrheitserkennung.
 - Die grössten Irrtümer der Gläubigen und die perfidesten Machenschaften der Schriftenverdreher – gegenüber der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens›.
 - Glauben und Wissen – Farbabstrahlungen des Bewusstseins.
 - Block Vernunft-Verstand-Bewusstsein.

1. Was ist Gott und was ist die Schöpfung Universalbewusstsein?

Damit Sie gleich zu Beginn in wenigen Worten wissen, was Gott und was die Schöpfung Universalbewusstsein ist, zitiere ich ein paar Sätze aus Billys ‹Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit›. Im Buch ist alles eingehend erklärt und beschrieben.

Was ist Gott: (Auszug aus Kapitel 4)

«...Grundlegend ist Gott eine Erfindung des Menschen resp. des menschlichen Gehirns, wobei sich die imaginäre Gottheit beim Menschen über Jahrmillionen hinweg genüssig in einer Form von schizophrenem, epileptischem Wahn vererbt und in den Schläfenlappen sowie im Scheitellappen festgesetzt hat. In Erscheinung tretende religiöse Erfahrungen bilden dabei Formen schizophrener Wahngebilde und sind also das Resultat eines genüssig vererbten religiösen Glaubens.»

Was ist die Schöpfung Universalbewusstsein: (Auszug aus Kapitel 1)

«Die Schöpfung ist eine ungeheure, neutrale, energetische und evolutive Wesenheit SEIN, die nicht ein Wesen als solches ist, sondern eine Wesenheit als reiner natürlicher Energiezustand, eine natürlich evolutive geistenergetische Wirkungsenergie. Die Wesenheit Schöpfung ist ein rein geistenergetischer SEIN-Zustand, eine strahlende Geistlichtenergie und also kein Wesen im Sinn eines Menschen, einer sonstigen Kreatur oder ein sonstig personifiziertes Wesen, also auch keine Gottheit in übermenschlicher Form.

...

Die Schöpfung Universalbewusstsein ist eine natürliche Produktion ihrer eigenen Evolution, genauso wie der Mensch und alle sonstigen Lebewesen sowie das gesamte Universum und alles darin Existente den durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze vorgegebenen kausalen Evolutionsformen entspricht. In ihrer natürlichen evolutiven Energie ist sie derart hoch über allem Materiellen geformt und damit auch derart unermesslich hoch über dem Menschen in einer rein geistenergetischen Ebene existent, dass es für sie unmöglich wäre, sich in irgendeiner Weise mit einem Menschen in kommunikative Verbindung zu setzen. ...»

Bereits in Kapitel 1 erklärt Billy – als erster Mensch überhaupt – den Erdenmenschen der Jetztzeit ausführlich, was die Schöpfung ist und wie ihre Gesetze und Gebote arbeiten. Dabei ist sehr darauf zu achten, dass das Prinzip und die Arbeitsweise von Ursache-Wirkung-Evolution – also der Kausalität – richtig verstanden wird. Die meisten Wissenschaftler kennen nur die Evolution der Natur, und auch die nicht immer richtig, aber im Gegensatz zu den Kreationisten, die sich total auf dem Irrweg befinden, sind sie grundsätzlich auf dem richtigen Weg. Dass alles Geistige und Materielle, also alle Dinge aller Existenz im Geistigen, Physischen und Bewussten der Evolution eingeordnet sind, scheint ihnen offenbar nicht klar zu sein. Tatsächlich gibt es folgende Evolutionsformen:

Schöpfungsevolution	Geist-Energetische Schöpfungs-Evolution
Bewusste Bewusstseinsentwicklung	Lebensform Mensch Nur der Mensch evolutioniert bewusstbewusstseinsmässig
Instinkt-Evolution	Tierische und getierische Lebensformen
Impuls-Evolution Anpassungs- resp. Assimilierungs-Evolution	Pflanzliche Lebensformen
Energie-Evolution Wandlungs- resp. Konversions-Evolution	Sand, Steine, Kristalle, Gase, Flüssigkeiten, etc.
Mikro-Evolution Kompatibilitäts- und Mutations-Evolution	Bakterium, Bazillus, Virus
Intelligenz-Evolution (nicht mit der Bewusstseins-Evolution des Menschen zu vergleichen)	Höhere Tierarten wie Menschenaffen, Delphine, Pferde, Rabenvögel, Schweine, Ziegen, Papageienvögel, Büffel und sonstige Rindviecher, Bären, Kamele, Esel, Raubtiere, Elephanten, Hunde, Katzen, Schafe, usw.

Die Schöpfung Universalbewusstsein ist nicht einfach eine Anhäufung von Zufällen und Chaos. Sei es in ihren Gesetzen und Geboten, den externen Speicherbänken, in unserem Gedächtnis des Bewusstseins ebenso wie im Gedächtnis des Unterbewusstseins, in den unzähligen Bewusstseins-, Unbe-

wussten- sowie Unterbewusstseinsformen etc., überall ist alles wohlgeordnet; Gesetz und Ordnung und Prinzipien herrschen. Was nützt den Wissenschaftlern eine Entdeckung, wenn sie sie nicht in ein grösseres Ganzes einfügen können, um richtige Schlüsse zu ziehen, weil sie von der Schöpfung Universalbewusstsein ein völlig falsches Bild haben? Da die untenstehenden 7 Prinzipien aller Existenz vorläufig nur in der Geisteslehre erläutert, sie jedoch beim Schlussfolgern sehr wichtig sind, sollen sie hier genannt werden:

Geisteslehre, Lehrbrief Nr. 127, «Die Sieben Prinzipien aller Existenz»
 «Sieben Prinzipien der Wahrheit des Lebens im Geistigen, Physischen und Bewussten sind gegeben in aller Existenz.» Nokodemjon-Henoch

1. Das erste Prinzip fundiert in der Existenz des allumfassenden Geistigen, des schöpferischen, allbelebenden Geistes, im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
2. Das zweite Prinzip fundiert in der Gleichheit und Gleichwertigkeit aller Dinge des Geistigen, Physischen und Bewussten, so also alle Dinge sowohl des Geistigen als auch des Materiellen in Gleichheit und Gleichwertigkeit gegeben sind.
3. Das dritte Prinzip ist die alluniverselle und allexistenzielle Schwingung aller Formen des Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
4. Das vierte Prinzip ist die Zweipoligkeit aller Dinge alles Existenten, und so also die Gegenpoligkeit aller geistigen und materiellen Werte und Faktoren in ihrer Zusammengehörigkeit.
5. Das fünfte Prinzip ist das Gleichmass aller Dinge im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
6. Das sechste Prinzip ist das Gesetz des Zusammenhanges aller in Erscheinung tretenden Vorkommnisse und Geschehen, so also im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also gegeben in allem Geistigen und Materiellen.
7. Das siebente Prinzip ist das der allumfassenden Evolution aller Dinge aller Existenz im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.

2. Wer ist «Billy» Eduard Albert Meier? Ist er der angekündigte Prophet der Neuzeit, aus religiöser Sicht der «Messias» resp. Mahdi/Mehdi?

Wenn Sie schon Bücher von Billy gelesen haben, allen voran das krönende Werk «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten (FIGU, Wassermannzeit-Verlag, 8495 Schmidrüti, Schweiz), dann wissen Sie, dass «Billy» Eduard Albert Meier der siebente und letzte Prophet der Nokodemjon-Linie ist.

Dieser Linie gehörten die Propheten Henok, Elja, Jeremja, Jesaja, Jmmanuel und Muhammed (Muhammad Abdullah) an und zur Jetztzeit also der Prophet und Kunder der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM). Sie alle waren und sind Träger der Nokodemjon-Geistform, dem Urvater der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens».

Der Prophet der Neuzeit wurde in vielen Schriften angekündigt, so z.B. im:
 «OM», *Kanon 31, Satz 27*

Und es ist der Prophet der Wahrheit bei euch ein letztes Mal, Erdemenschen, und also ist es derselbe Prophet, der bei euch war ehemals, so ihr ihn also erwahnet finden könnet schon in den Schriften der Urahnen eurer Alten, so in den Epen von Uruk Gart und in den Upanischadis, also aber auch in den Zeichen des Tut-anch-Amon, in der alten Thora und im Qur-an und im Evangelium und in anderen Schriften.

«OM», *Kanon 31, Satz 28*

Der Prophet, der da war euer Prophet, und der da auch ist der Prophet der Neuzeit, er, Mensch der Erde, nahm alle Not der Leiden auf sich in wahrlicher Liebe, um euch zu belehren der Rechte und der Unrechte, so ihr euch befreien könnet von Last und Fesseln, die auf euch lasten und euch drücken.

«OM», *Kanon 33, Satz 103*

Und also wird er sein als Prophet der Neuzeit, wenn sich rundet die Zeit der Zeit und wenn sein Name wird besagen, dass er ist der Hüter des Schatzes (Anm. Eduard), zur Zeit, wenn die Gerechten ihre sieben-tausendfache Schuld getilgt haben und den Schritt zur Erfüllung des Schwures der Bestimmung getan haben werden.

«Talmud Jmmanuel»: *Das 35. Kapitel, Kulte um Jmmanuel, Satz 41.*

Dies aber wird sein in zweimal tausend Jahren, ehe die Zeit kommen wird, da meine Lehre unverfalschet neu geprediget wird, wenn der Stand der Irrlehren und Irrkulte und der Lug und Betrug und Trug der Totenbeschworer und Geisterbeschwörer, der Wahrsager und Hellseher sowie aller Scharlatane um die Wahrheit am höchsten sein wird.

Hadith (Der Begriff Hadīth [Mitteilung, Erzählung, Bericht] steht für überlieferte Nachrichten im Islam sowohl profanen als auch religiösen Charakters [Wikipedia]).

Zitat von Ahmad Ibn Hanbal: Der Prophet Mohammed sagte: «Allah wird kurz vor dem Tag des Urteils al-Mahdi von meiner Abstammung aus dem

Versteck bringen; selbst wenn nur ein Tag im Leben der Welt bleiben sollte, und er wird auf dieser Erde Gerechtigkeit und Billigkeit ausbreiten und Tyrannei und Unterdrückung ausrotten.»

Zitat von (Tirmidhi) Hadhrat Ali: Der Prophet Mohammed sagte: «Selbst wenn nur ein Tag für die Qiyamah (Endtage) übrig bleiben sollte, wird Allah bestimmt einen Mann von meiner Abstammung senden, der diese Welt mit solcher Gerechtigkeit und Schönheit füllen wird, wie es am Anfang mit der Unterdrückung verbreitet wurde.» (Abu Dawood)

Zitat von (Tirmidhi) Hadhrat Abdullah Ibn Mas'ood: Der Prophet Mohammed sagte: «Diese Welt wird nicht enden, bis ein Mann (sich auf Mahdi beziehend) von meiner Nachkommenschaft kommt, der nicht über die Araber herrscht, und sein Name derselbe wie mein Name sein wird.» (Siehe FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 38., «Wer ist die im Islam erwähnte Person? Inklusive Original-Zertifikat der Ernennung Eduard Albert Meiers zu Sheik Mohammed Abdullah von 1967.»)

Neues Testament (Bibel):

Auch in der Bibel ist das «zweite Kommen Jesu» (richtiger Name Jmmanuel) angekündigt, wie mir ein gläubiger Christ mitteilte, unter anderem in Lukas 21,25–28 und Matthäus 24, 29–31.

Ein «zweites Kommen Jesu» ist total ausgeschlossen. Nicht nur, weil der damalige Prophet Jmmanuel und nicht Jesus hiess, sondern weil es absolut unmöglich ist, dass zweimal die gleiche Persönlichkeit auf die Welt kommt. Schon dadurch lässt sich erkennen, dass die Aussage verfälscht wurde, denn Jmmanuel wusste über die Inkarnation des Bewusstseinsblocks zusammen mit der reinkarnierenden Geistform natürlich bestens Bescheid. (Siehe auch «Wiedergeburt, Leben, Sterben, Tod und Trauer» und andere Schriften und Bücher diesbezüglich, FIGU Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti.)

Die Gläubigen der jeweiligen Religionen realisieren leider nicht, dass es sich bei «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) tatsächlich um den wahrheitlichen Propheten der Neuzeit handelt, denn ihr durch die vielen Falschlehren vergewaltigtes Bewusstsein ist nicht mehr in der Lage, die Wahrheit und Logik in den Aussagen zu erkennen. (Siehe auch «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten.)

Wenn all die vielen Menschen, die jetzt leben und entweder keine Notiz von «Billy» Eduard Albert Meier nehmen oder ihn verspotten und der Falschheit bezichtigen – oder ihn gar zu ermorden versuchen – zu einem späteren Zeitpunkt doch realisieren, wer er wirklich war, werden sie grosses Weh spüren, denn die Vergangenheit lässt sich nicht wiederholen; was verpasst ist, ist unwieder-

bringlich dahin. Die Reihe der grossen Prophetenlinie endet mit «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), und für die Erdenmenschen gibt es kein Nachmals.

3. Zweck und Ziel der Natur des menschlichen Lebens

In Kapitel 2 schreibt Billy:

«Gegensätzlich zur seltsam anmutenden Ansicht gewisser Atheistenrichtungen und dem Nihilismus, dass der Natur kein Zweck und kein Ziel unterstellt werden könne, hat die Natur sehr wohl einen Zweck und ein Ziel, wobei der Zweck die Evolution und das Ziel die Erlangung der relativen Vollkommenheit ist.»

Der Sinn und Zweck des menschlichen materiellen Erdenlebens besteht in der *Evolution, also der Entwicklung des Bewusstseins* – und nicht etwa im Geldanhäufen. Auf das Gesamtziel des Menschen – und nicht nur des Erdenmenschen – bezogen heisst das konkret:

Das durch die Schöpfung Universalbewusstsein vorgegebene Ziel des Menschen besteht darin, seine Geistform über sein Bewusstsein so hoch zu evolutionieren, dass sie, die Geistform, in fernen kommenden Äonen mit der Schöpfung Universalbewusstsein verschmelzen kann, um die Schöpfung Universalbewusstsein selbst damit zu vervollkommen, denn auch die Schöpfung Universalbewusstsein ist immer nur relativ vollkommen.

Der Sinn des Lebens scheint offenbar nur den Studierenden der Geisteslehre bekannt zu sein, denn wie kämen die Menschen sonst dazu, ihr Leben mit Drogen, Alkohol, Extremsportarten und anderen Exzessen, Demut und hündischer Unterwürfigkeit zu verschandeln oder hinzuwerfen – oder gar ihrem Leben mit Hilfe einer Sterbehilfeorganisation ein Ende zu bereiten, nicht wissend, dass sich nicht nur sie selbst, sondern auch die Helfer des Mordes schuldig machen –, statt gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten das Leben in voller Eigenverantwortung zu führen.

4. Hilfe zur Wahrheitserkennung

«Dekalog/Dodekalog», Satz 546.:

Wahrheit aber ist allgrosszeitlich beständig und unwandelbar, denn sie entspricht der Kraft der Schöpfung, die da selbst ist die Wahrheit in der Wahrheit.

Die grössten Irrtümer der Gläubigen und die perfidesten Machenschaften der Schriftenverdreher – gegenüber der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens›.

Falschlehren der Schriftenverdreher – gegenüber der **Lehre der Wahrheit**

Falschlehren	Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens
Genesis der Bibel (Kreationismus)	Schöpfungs-Genesis, übermittelt durch die rein geistige Ebene der PETALE (= Krone der Schöpfung)
10 Gebote des Christentums	‹Dekalog/Dodekalog›
Bibel	‹OM› Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) ‹Talmud Immanuel› ‹Kelch der Wahrheit›, Buch der gesamten Lehre der Propheten
Thora	‹OM› Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) ‹Kelch der Wahrheit›, Buch der gesamten Lehre der Propheten
Koran	‹OM› Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) ‹Kelch der Wahrheit›, Buch der gesamten Lehre der Propheten
Religiöse Schriften generell	Gesamte ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens›

Moses als Gebotsverfälscher – gegenüber den 12 Geboten von **PETALE**

Gebot 11 und 12 fehlen unter ‹10 Gebote des Christentums›, wozu im ‹Dekalog/Dodekalog› folgendes erklärt wird:

Satz 615:

So auch unterliess sie (Anm.: Damit ist eine Person gemeint, die zur Zeit der Wende zum 20. Jahrhundert die Gebote übermittelt bekommen hat und sie gewissenlos verfälschte zur Unkenntlichkeit, frei nach

ihrem in kultischer Religion befangenen Sinn.) die beiden restlichen Gebote, die ihr so überliefert waren wie Moses einst am Sinai, der sie aber ebenso in Selbstsucht und Herrschsucht nie und nie offenbarte.

Die 10 Gebote des Christentums

1. Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Sonntag heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren, damit es dir wohlergehe.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Mann oder Frau.

Die 12 Gebote von PETALE

(Auslegung in «Dekalog/Dodekalog», Wassermannzeit-Verlag, FIGU, 8495 Schmidrüti, Schweiz)

1. Du sollst keine andere Mächte und keine Götter, Götzen und Heilige neben der Schöpfung haben.
2. Du sollst den Namen der Schöpfung heilig halten (= ehren, Anm.) und ihn nicht missbrauchen.
3. Du sollst jeden Tag zum Feiertag machen und ihn heiligen (kontrollieren).
4. Du sollst nicht brechend werden im Bunde mit der Schöpfung, darin enthalten: Du sollst nicht ehebrechen.
5. Ehre die Schöpfung, gleich wie du Vater und Mutter ehrest, achtest und liebst.
6. Du sollst nicht töten in Ausartung.
7. Du sollst nicht raubend und enteignend sein.
8. Du sollst nicht falsch zeugen wider die Schöpfung, die Wahrheit und das Leben.
9. Du sollst nie und nie sprechen die Unwahrheit.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.
10. Du sollst nicht begehren in Habsucht nach materiellen Schätzen und dem Besitztum des Nächsten.
11. Fluche nicht der Wahrheit.
12. Lege die Schöpfungsgebote und Schöpfungsgesetze nie und nie in unwerte Kulte.

Der grösste Irrtum des Gläubigen ist die Annahme, es gäbe einen Gott, Gott-Schöpfer oder Götzen und dieser Gott, Gott-Schöpfer oder Götze:

- hätte ein Buch (sogenannt «heilige Bücher»: Thora, Bibel, Koran, etc.) schreiben lassen, das die reine Wahrheit enthalte.
- kümmere sich um ihn.
- übernehme die Verantwortung für ihn.
- bestimme sein Schicksal.
- verlange Opfer, Demut und Unterwerfung.
- bestrafe ihn mit Fegefeuer und Hölle bis zum Ende der Tage bei Nichteinhaltung der Forderungen.
- belohne ihn mit dem Paradies für «gottgewollte» Taten bis zum Ende der Tage.
- verlange die Ausmerzung Andersdenkender, was selbst einen Krieg rechtfertige.
- sei am Kreuze gestorben, um die gläubigen Christen von ihren Sünden zu befreien.

Wahrheit ist:

- Sämtliche religiösen Dokumente sind bewusst vorgenommene oder durch Unverstehen entstandene Fälschungen; der «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten, enthält die richtige Lehre, nämlich die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens».
- Der Mensch und alles sonst in der Schöpfung Universalbewusstsein ist in ihre Gesetze und Gebote eingebunden, also in ihre Ursache-Wirkung-Evolutionsschwingung.
- Der Mensch trägt für sich selbst und alles und jedes eigens die volle Verantwortung.
- Der Mensch bestimmt sich sein Schicksal selbst durch seine Gedanken, Gefühle und Taten.

- Opfer, Demut und Unterwerfung hindern den Menschen an der bewusstseinsmässigen Evolution, sie halten sein Bewusstsein im groben Schwingungsbereich (= rosa/violett). Siehe auch «Dekalog/Dodekalog», 3. Gebot.
- Hölle ist kein Ort, sondern ein Zustand im Menschen selbst, in seinem Mentalblock, den er selbst durch falsche Gedanken und Gefühle bildet.
- Paradies ist kein Ort im Himmel, sondern ein Zustand im Menschen selbst, in seinem Mentalblock, den er selbst durch gute und schöne Gedanken und Gefühle bildet.
- Jeder Mensch ist frei, diejenigen Gedanken und Gefühle zu hegen, die er will, er erntet in jedem Fall die Wirkung aus dieser Ursache. Kein Mensch hat das Recht, einem andern Menschen Böses und Unrecht anzutun, geschweige denn, ihn zu ermorden – wozu auch die Todesstrafe zählt.
- Immanuel hat am Kreuz keinen Selbstmord begangen, sondern er war nur scheinot (siehe «Talmud Immanuel»). Es ist aber total unlogisch zu denken, jemand könnte sich umbringen lassen und dadurch jemand andern von seinen Sünden erlösen resp. sie ungeschehen machen. Die Gesetze und Gebote der Schöpfung lassen keinen Hokusfokus zu.

Glauben und Wissen – Farbabstrahlungen des Bewusstseins

Jede der unzähligen Bewusstseins Ebenen eines menschlichen Bewusstseins strahlt je nach Evolutionsstand eine Farbe ab. (Siehe nachfolgende Tabellen.) Die rosa resp. violetten Glaubensschwingungen gehören zum tiefsten Stand, also zur Primärentwicklung des Bewusstseins. Gemäss Aussage von Billy befindet sich das Gros der Erdenmenschheit im Übergang von (2.) Violett zu (3.) Grün – worauf niemand stolz sein kann, denn das heisst, dass ein grosser Teil der Erdenmenschen bezüglich Vernunft und Verstand, Wissen, Logik und Weisheit den Human-Primaten näher ist als dem, was ein Mensch bewusstseinsmässig überhaupt erreichen kann und eines schönen Tages – nach Millionen von gelebten Jahren als immer wieder neue Persönlichkeit, jedoch mit gleicher Geistform – auch wird (7. Blau). Dass der Erdenmensch überhaupt schon die ersten Stufen überwunden hat, ist nicht etwa den Gotteswahngläubigen zu verdanken, sondern denjenigen, welche ihr Bewusstsein erweitern wollen und sich um relatives Wissen und relative Weisheit bemühen – und danach leben. Natürlich ist der reine Erdenmensch noch jung, hätte er jedoch nicht seine bewusstseinsumnachtenden Religionen, würde er trotzdem bewusstseinsmässig enorme Fortschritte machen, denn z.B. bezüglich der Technik ist er um sehr vieles weiter entwickelt als bezüglich Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie, Gesundheit

und Freude – Eigenheiten, die ihn zum wirklichen Menschen machen würden.
Aus «Plejadis-plejarische Kontaktberichte», Block 2, 55. Kontakt

Farben-Strahlen-Werte

	tiefste Strahlenwerte	
1. Rosa	2. Violett	3. Grün
Glaube	Glaube	Konzentration
Verehrung	Verehrung	Weihung
Anbetung	Anbetung	Heilung
Irrung	Anrufung	Wahrheit
Unvernunft	Barmherzigkeit	Vernunft
Unverstand	Mitleid	Verstand
Falschheit	Zerstörung	Wissen
Lüge	Falschheit	Weisheit
Vernichtung	Vernichtung	Kraftentfaltung
Missgunst	Umwandlung	Kraftanwendung
Laster	Freiheit	Erkennung

höchster Strahlenwert

7. Blau

Wahrheit
Wissen
Weisheit
Kraft
Liebe
Ehrfurcht
Erfüllung
Schutz
Macht
Schöpfungswille
Kreierung

Wie in den Tabellen ersichtlich, stehen dem Glauben und den Annahmen (1. Rosa, 2. Violett) die Wahrheit, das Wissen und die Weisheit gegenüber (7. Blau). Bezogen auf die Schöpfung demnach die Genesis der Bibel gegenüber der Wahrheit der Schöpfungs-Genesis, übermittelt durch die rein geistige Ebene der Petale (= Krone der Schöpfung), empfangen, ausgelegt und erklärt durch «Billy», Wassermannzeit-Verlag, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Alles, was die Wissenschaft bis jetzt herausgefunden hat, bestätigt nicht die Genesis der Bibel, sondern die Schöpfungs-Genesis. Selbst wenn die Wissenschaftler bis jetzt erst wenige

wirklich richtige Entdeckungen machten und öfter infolge Unkenntnis der «Prinzipien aller Existenz» und der «Ursache-Wirkung-Evolution-Mechanismen» falsche Schlüsse ziehen, sind sie trotzdem auf dem richtigen Weg. Einzig ihr eigener Gott-Glaube oder ihre Arroganz hindern sie, sich der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» zuzuwenden, um tiefgreifendere Erkenntnisse zu gewinnen. Nirgendwo als in der Geisteslehre werden die Fakten wahrheitsgetreu vom Propheten der Neuzeit so erklärt, dass sie jeder Mann mit gesundem Bewusstsein nachvollziehen und daraus das eigene Bewusstsein entwickeln kann.

Bloch Vernunft-Verstand-Bewusstsein

Das materielle Bewusstsein des Menschen besteht aus unzähligen Bewusstseinsformen resp. Bewusstseinsebenen, wie z.B. **im positiven Fall Liebe**, Freude, Korrektheit, Sanftmut, Ausdauer, Weisheit, Zielstrebigkeit, Konsequenz, Mut, Stärke, Edelmut, Respekt, Ehrfurcht, Geschäftigkeit, Treue und Frieden usw., oder **im negativen Fall** Unfrieden, Hass, Unkorrektheit, Stolz, Selbstsucht, Egoismus, Habgier, Faulheit, Respektlosigkeit, Inkonsequenz, Dummheit, Unwissenheit, Grausamkeit sowie Ungeduld und viele andere Unwerte mehr, die nicht nur eine Unbewusstseinsform vorgeschaltet haben, sondern denen je zwei der wichtigsten Evolutionsfaktoren eigen sind, nämlich Vernunft und Verstand. Billy schreibt in der Geisteslehre, Lehrbrief Nr. 122, «Vernunft – Verstand – Erkenntnis – Erfahrung – Erleben» folgendes:

«Vernunft und Verstand sind ein grundlegender Faktor und eine Kraft, die in der inneren Natur und der Struktur des Geistes und des Materiell-Bewusstseins von Urbeginn der menschlichen Kreation an dem Menschen gegeben sind. ... Durch Vernunft und Verstand wird auch erst das Denken ermöglicht, das natürlich wiederum je nach der Entwicklungsstufe des Materiell-Bewusstseins geprägt wird. Je gemäss der bewusstseinsmässigen Entwicklung werden die latenten Kräfte von Vernunft und Verstand langsam freigesetzt und entwickeln sich zusammen weiter mit dem Bewusstsein. ... Vernunft und Verstand sind also, auch wenn sie erstlich bei der Primärentwicklung nur latent vorhanden sind, in der Erkenntnisentwicklung an erster Stelle zu finden, denn durch sie läuft die gesamte Entwicklung des Bewusstseins, das der Speicher sowie Empfänger und Sender und Umwandler aller Kraft und Macht ist, die aus Erkenntnissen, Wissen und Weisheit entstehen. ...»

Das Gesagte heisst also, dass Bewusstsein, Vernunft und Verstand in Wechselbeziehung voneinander abhängig sind und sich gegenseitig fördern, und zwar angefangen bei einer Wahrnehmung geistiger, physischer, bewusstseins-

mässiger, gedankenmässiger, fühlungsmässiger, ahnungsmässiger, handlungsmässiger und rein materiell-objektivmässiger Form usw.

Sowohl im Bewusstsein wie im Gedächtnis und in den Speicherbänken ist alles nach Bewusstseinssebenen organisiert, d.h. z.B., dass alles, was die Liebe betrifft, unter der Liebe-Schwingung gespeichert ist, was zur Freude gehört unter der Freude-Schwingung, was zur Unkorrektheit gehört unter der Unkorrektheit-Schwingung, etc. Es herrscht keinerlei Chaos, sondern Gesetz und Ordnung – wie bei einer Datenbank. Sämtliche Impulsations-«Prozessoren» des Bewusstseinsblocks, also auch Vernunft und Verstand, arbeiten bei allen Menschen auf die gleiche Art und Weise – sofern kein Gehirnschaden vorliegt. Je nach Allgemeinbildung, Weitblick, Wissen, Erfahrung und Weisheit und damit verbundendem Evolutionsstand arbeiten sie jedoch umfassender oder eben begrenzter.

Jeder Mensch ändert sein Denken nur durch eigene Einsicht, und dazu sind Vernunft und Verstand und Bewusstsein nötig, die sich durch Wahrnehmung, Erkennen, Kenntnis, Erkenntnis, Wissen, Erfahrung und Erleben einer Sache gegenseitig rotierend zur relativen Weisheit entwickeln, also evolutionieren. (Dies trifft so zu für den immateriellen wie auch für den materiellen Lebensbereich. Wird so z.B. für den immateriellen Bereich von Weisheit gesprochen, dann gilt für den materiellen Bereich der Wert Könnensperfektion, perfektes Können usw.) Wird auf einen Menschen Zwang ausgeübt – er wird überzeugt! –, wird der Mensch wieder fremdbestimmt, statt dass er sich eigenbestimmt, und die Bewusstseinsrevolution kann nicht bewusst durch ihn gesteuert voranschreiten, sondern «tröpfelt» unbewusst dahin. Die Schöpfung Universalbewusstsein «wünscht» keinen Zwang, sondern nur die Taten unseres eigenen Entschlusses und Willens. Das ist auch der Grund, weshalb die 10 resp. 12 Gebote des «Dekalog/Dodekalog» (FIGU Wassermannzeit-Verlag, 8495 Schmidrüti, Schweiz) kein Muss sind, sondern Empfehlungen darstellen, die der Mensch jedoch sinnvollerweise befolgt, will er ein menschengerechtes Leben führen.

Zum Abschluss meiner Einführung die letzten Zeilen des Gedichtes «Ein sehr komischer Wicht ...» von Billy, geschrieben am 19. August 1978, aus dem Buch «61 Jahre Gedichte, Sprüche, Aphorismen» von «Billy» Eduard Albert Meier, 1943–2004, FIGU Wassermannzeit-Verlag.

...

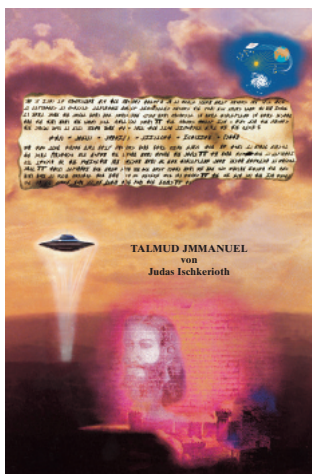
Der Mensch jedoch hat den wirklichen Sinn auf Erden,
wissend, evolutiv, harmonisch und auch liebevoll zu werden;
das jedoch muss er aus eigener Kraft und Wahrheit schaffen;
er darf niemals in seinem Streben und Wirken erschlaffen.
Er muss die Gesetze des Lebens erkennen und diese achten

und niemals beim Lesen von Religionsschriften verschmachten.

So mancher Gläubige sieht bei diesen Worten rot in Rot,
doch die Wahrheit ist und bleibt die, dass Gott ist tot.

Und diese Wahrheit gelte jedem Gottgläubigen als Gebet,
denn dieser Typ im Himmel hat niemals gelebt.

Turbenthal, 21. August 2009
Mariann Uehlinger, Schweiz



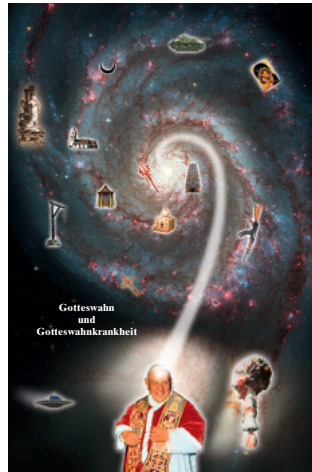
«TALMUD IMMANUEL» von Judas Ischkerioth

Der «Talmud Jmmanuel» ist das wahrheitliche Testament von Jmmanuel, genannt Jesus Christus. Das alte, Jmmanuel-Zeit-ursprüngliche Dokument wurde 1963 in der tatsächlichen Grabhöhle von Jmmanuel entdeckt, wo es seit rund 20 Jahrhunderten in Harz eingegossen vergraben gelegen und die lange Zeit überdauert hatte. Der Entdecker der wirklichen Grabhöhle von Jmmanuel wurde später in Bagdad ermordet, nachdem er bereits einen guten Teil der alten Schriftstücke für seinen Freund «Billy» Eduard A. Meier in die deutsche Sprache übersetzt hatte.

Was war die UFO-Verbindung zu Jmmanuel (alias Jesus Christus)? Wer war sein wirklicher Vater und woher kam dieser? Wer war der wirkliche Verräter, und was verbirgt sich hinter dem Geheimnis der Auferstehung und der Himmelfahrt? Welche erstaunliche Wahrheiten wurden zwei Jahrtausende vor den Erdenmenschen versteckt und bis zur Unkenntlichkeit verfälscht, und warum?

TJ 1:87: «Die Frucht seines Leibes heisset es beim Namen Jmmanuel, das gedolmetschet ist «Der mit JHWH-Wissen», zum Zeichen und der Ehre des JHWH, durch dessen Kraft und Vorsorge die Erde neuerlich mit aufgewecktem (intelligentem) menschlichem Leben befruchtet werdete, durch die Begattung der wilden irdischen Vorweiber (Ur-Weiber, Frühzeit-Weiber) durch die Himmelsöhne, die Weithergereiseten aus den Tiefen des Himmels (Weltraumes, Universums).»

380 Seiten, DIN A5, 50 CHF



«Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit»

Was ist Gott?

(Auszug aus Kapitel 4)

«...Grundlegend ist Gott eine Erfindung des Menschen resp. des menschlichen Gehirns, wobei sich die imaginäre Gottheit beim Menschen über Jahr-millions hinweg genmässig in einer Form von schizophrenem, epileptischem Wahn vererbt und in den Schläfenlappen sowie im Scheitellappen festgesetzt hat. In Erscheinung tretende religiöse Erfahrungen bilden dabei Formen schizophrener Wahngelbilde und sind also das Resultat eines genmässig vererbten religiösen Glaubens.»

Was ist die Schöpfung Universalbewusstsein?

(Auszug aus Kapitel 1)

«Die Schöpfung ist eine ungeheure, neutrale, energetische und evolutive Wesenheit SEIN, die nicht ein Wesen als solches ist, sondern eine Wesenheit als reiner natürlicher Energiezustand, eine natürliche evolutive geistenergetische Wirkungsenergie. Die Wesenheit Schöpfung ist ein rein geistenergetischer SEIN-Zustand, eine strahlende Geistlichtenergie und also kein Wesen im Sinne eines Menschen, einer sonstigen Kreatur oder ein sonstig personifiziertes Wesen, also auch keine Gottheit in übermenschlicher Form.»

284 Seiten, DIN A5, 40 CHF